



Sir Peter Ustinov Institut  
zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen

## Tätigkeitsbericht 2011

*für den wissenschaftlichen Beirat des Sir Peter Ustinov Instituts  
Juli 2010 bis Oktober 2011*

Das Jahr 2011 war für das Sir Peter Ustinov Institut geprägt durch die Analyse und Diskussion aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen, die mit Vorurteilen verbunden sind. Um die Diskussion über Ursachen und Wirkungen von Vorurteilen voranzutreiben, wurde im September 2011 auf der Website das [Online Dialogforum](#) über Vorurteile gestartet. Als erste Themen stellte das Dialogforum „Feindbild Islam“ und „Euroskeptizismus“ zur Diskussion im Web. Ausgangspunkt waren dabei Impuls-Statements bekannter Wissenschaftler zu diesen kontroversiellen Themen.

Die Fachtagung 2011 widmete sich der Analyse des Phänomens „Fundamentalismus“ und fand im Mai 2011 unter breiter öffentlicher Beteiligung im Rathaus Wien statt. Die Vorbereitungen für die nächste Fachtagung im Mai 2012 zum Thema „Populismus“ laufen bereits.

Einen Schwerpunkt legte das Ustinov Institut wieder auf wissenschaftliche Publikationen und Lehrbehelfe für den Unterricht in Schulen. Veröffentlicht wurden die Tagungsbände „Rasse – Eine soziale und politische Konstruktion“ und „Fundamentalismus“ sowie der Lehrbehelf „Kompetenz im Umgang mit Vorurteilen“ mit Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I (5. bis 8. Schulstufe).

Ustinov-Gastprofessorin an der Universität Wien war 2011 Professor Shalini Randeria, Ethnologin an der Universität Zürich. 2012 wird der deutsche Historiker Götz Aly diese Funktion übernehmen und sich in seinen Vorlesungen dem Thema „Nachdenken über die Vorgeschichte des Holocaust. Antijüdische und nationalistische Ressentiments in Europa 1880 bis 1940. Ähnlichkeiten und Unterschiede“ widmen.